



Inhalt

- Deutsche Seniorenmeisterschaften (DSM) / Rheda-Wiedenbrück
- Junioren Rettungspokal Light / Sachsen-Anhalt
- Nominierung für Junioren-Nationalteam
- Pfingstzeltlager
- Tagesausflug Tripsdrill
- Termine

Deutsche Seniorenmeisterschaften Rheda-Wiedenbrück



Vom 10.-12.05.24 fanden im westfälischen Rheda-Wiedenbrück die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen statt. Neun Einzelschwimmer und drei Mannschaften aus unserer Ortsgruppe maßen sich dabei mit Rettungssportlern aus allen 18 Landesverbänden des Bundesgebiets. Unsere Akteure zeigten sowohl bei den Einzel- als auch bei den Mannschaftswettbewerben sehr gute Leistungen.



Schwimmhalle Wiedenbrück

Die Wettkämpfe starteten freitags mit den Einzelwettbewerben. Bei Seniorenmeisterschaften (oder auch Masters-Wettbewerbe ge-

nannt) werden ab dem Alter von 25 Jahren immer fünf Jahrgänge zu einer Altersklasse (AK) zusammengefasst. Die ältesten Teilnehmer starteten in der AK85!

Auf Grund der großen Teilnehmerzahlen wurde der Wettkampf in zwei Abschnitte unterteilt. Am Freitagmorgen begannen die AKs 50-85 mit den Wettbewerben. **Britta Zürcher** belegte in der AK60w den 8. Platz.



War an vielen DSM am Start: Britta Zürcher, seit 27 Jahren Mitglied bei uns, mittlerweile wohnhaft im Saarland.

Nachmittags im zweiten Wettkampfabschnitt folgten unsere anderen Rettungssportler. Unser „Senioren-Schwimmküken“ **Lisa Brenzinger** krönte ihren ersten Start bei den Masters mit dem 1. Platz und Deutschem Meistertitel in der AK25w. Ihre Teamkameradinnen **Antje Trabert** (AK30w) und **Regina Blonski** (AK35w) erreichten die Plätze 6 bzw. 4. **Martha Herzog**, ebenfalls in der AK35 startend, schaffte den Sprung auf den Bronze-Platz 3.



(Doppel-) Gold-Lisa (dritte von links)



2x Edelmetall in der AK35: Silber für Alexander Frey (2.v.l.) und Bronze für Martha Herzog (2.v.r.)

Bei den Männern erreichten **Julian Hirsch** und **Dennis Liebmann** jeweils Platz 9 in ihren AKs 25m bzw. 30m. Edelmetall erlangten **Holger Schulz** mit Rang 3 in der AK30m und **Alexander Frey** wie im Vorjahr, Rang 2 in der AK35. **Holger Schulz** konnte in der Disziplin 100m Lifesaver den bisherigen DMS-Rekord in seiner AK um 0,18 sec. verbessern.



Bronze für Holger Schulz (rechts)

Am Abend hieß es dann regenerieren und früh schlafen zu gehen um am nächsten Tag fit für die Mannschaftswettkämpfe zu sein. Die oben genannten vier Herren wurden dabei mit **Manuel Neumaier** verstärkt. Eine Altersklasse im Mannschaftswettbewerb ergibt sich aus der Addition des Alters der vier jüngsten Mannschaftsmitglieder (ein Team darf aus max. 5 Personen

bestehen). Das Team startete in der jüngsten AK 100 männlich. Nach spannenden Wettbewerben über vier Disziplinen, die allesamt auf dem jeweils 3. Platz abgeschlossen wurden, stand auch in der Gesamtwertung der 3. Rang und somit die Bronzemedaille fest.



Im dritten Jahr in Folge auf dem Siegerpodest bei DSM: Bronze für das Team 100m Julian Hirsch, Manuel Neumaier, Dennis Liebmann, Holger Schulz, Alexander Frey (v.l.n.r.)

Die vier genannten Mädels, alle euphorisiert von den Erfolgen am Vortag, bildeten das Team 120w. Sie wuchsen über sich hinaus und unterboten den Deutschen Rekord der AK in der Disziplin 4x25m Puppenstaffel um 2,64 sec. In der Gesamtaddition durften sie sich als Deutsche Meisterinnen über die Goldmedaille freuen.



Mit deutschem Rekord in der Puppenstaffel der Konkurrenz entflucht: Team 120w: Antje Trabert, Lisa Brenzinger, Martha Herzog, Regina Blonski (v.l.n.r.).



Als drittes Team im Bunde bildeten **Anne Hangst, Janine Knam, Beate Lorenz, Simone Krüger** und **Frederike Reichel** das Team 170w. Für sie war es der erste Start bei DSM. Nach solider Leistung landeten sie mit dem 6. Rang noch im oberen Teilnehmerfeld.



Solide Mannschaftsleistung beim ersten Start bei DSM (v.l.n.r. Simone Krüger, Janine Knam, Anne Hangst, Frederike Reichel und Beate Lorenz)

Besonders erfreulich war, dass alle unsere Akteure ihre Wettkämpfe ohne Strafpunkte und Disqualifikation beenden konnten. In der Clubwertung aller 99 gemeldeten Gliederungen belegte Malsch einen hervorragenden 6. Platz.

Diese Erfolge wurden dann am Abend bei der Abschlussveranstaltung mit der Siegerehrung ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch an alle Akteure sowie ihre Betreuerin **Heike Guhl**. Die Malscher Delegation wurde durch **Werner Nothtroff** ergänzt, der ins Schiedsgericht berufen war.

Das tolle Wochenende in Rheda-Wiedenbrück wird sicherlich allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben. Bereits heute schauen wir voraus auf die Ba-Wü Masters, die am 09.11.2024 in Langenau stattfinden. Dort werden wir aller Voraussicht ebenfalls wieder mit einer größeren Delegation am Start sein. -wn-

Juniorinnen - Rettungspokal Light Sachsen-Anhalt



Der Juniorinnen-Landeskader der DLRG-Jugend Baden nahm am 02. Juni an den Offenen Freigewässermeisterschaften des LV Sachsen-Anhalt am Geiseltalsee bei Mücheln teil.

Johanna Gnad, Manuel Kuhn, Lara Ramackers und **Paula Reichel** wurden hierfür aus unserer Ortsgruppe für den Baden-Kader nominiert und nahmen erfolgreich an den unterschiedlichen Disziplinen teil.



Aufstellung zum (Massen-) Start beim Surf Race

Bei Freigewässer-Disziplinen (Ocean Events) muss der sichere Umgang mit Hilfsmitteln wie Rettungsbretter, Rettungskajaks und Gurtretter perfekt beherrscht werden. Outdoor-Wettbewerbe finden an Seen oder am Meer statt. Wer sich eingehender über die Outdoor-Disziplinen informieren möchte wird unter <https://www.dlrg.de/mitmachen/rettungssport/informationen/disziplinen/> fündig.



Juni 2024

Unsere jungen Rettungssportler erzielten folgende Ergebnisse:

90m Strandsprint:

Weiblich: 1. Johanna Gnad,
15. Lara Ramackers
Männlich: 11. Manuel Kuhn

Board Race:

W: 1. Johanna Gnad
M: 11. Manuel Kuhn

Surf-Ski Race:

W: 2. Johanna Gnad
M: 14. Manuel Kuhn

Surf Race (Brandungsschwimmen):

W: 14. Lara Ramackers
M: 13. Manuel Kuhn

Bei den Staffel-Wettbewerben belegte das Team Baden die folgenden Plätze:

Rescue Tube Rescue:

W: 2. Platz
M: 4. Platz

Board Rescue:

W: 3. Platz
M: 2. Platz



Als 2. im Ziel bei der Rescue Tube Rescue (links Paula Reichel)



Ebenfalls 2. Platz bei der Board Rescue

4x 90m Strandsprint Staffel:

W: 3. Platz

Ocean Lifesaver Relay (Mixed):

Team Baden: 2. Platz



Das erfolgreiche Juniorenteam Baden mit Manuel Kuhn (hinten links), Paula Reichel (hinten 2.v.r.), Lara Ramackers und Johanna Gnad (vorne links und Mitte)

Wir gratulieren unseren jungen Rettungssportlern zu ihren hervorragenden Leistungen und bedanken uns bei den Organisatoren für diesen Wettkampf.



Nominierung für Junioren-Nationalteam



Die Veranstaltung am Geiseltalsee galt quasi als Ersatz-Event für den jährlichen Junioren-Rettungspokal (JRP) der Nachwuchsteams aus den Landesverbänden. In diesem Jahr entfällt der JRP, weil der Bundesverband der DLRG im Juli die Junioren-Europameisterschaften ausrichtet. Die Freigewässermeisterschaften in Sachsen-Anhalt (Outdoor) sowie die DEM (Indoor) im April in Düsseldorf (Bericht siehe unsere Mai-Ausgabe), galten auch als Qualifikationsveranstaltungen für den Junioren-Bundeskader und die Teilnahme an der Junioren-Europameisterschaft.



Junioren-Nationalmannschaft 2024

Johanna Gnad erneut für Kader nominiert

DLRG
Baden

Vor wenigen Tagen wurde bekannt, dass **Johanna Gnad** nach ihrem letztjährigen Debut auch in diesem Jahr als einzige Rettungssportlerin aus dem LV Baden zum Junioren-Nationalteam der DLRG zählt und vom 29.06.-05. Juli in Riesa (Indoor) und am Geiseltalsee (Outdoor) an der Junioren-EM teilnimmt. Schon heute wünschen wir ihr dabei viel Erfolg!

Infos unter <https://www.dlrg.de/jem2024/> -wn-

Pfingstzeltlager



Vom 17. - 20. Mai fand das von der DLRG-Betriebsjugend Karlsruhe organisierte Pfingstzeltlager am Badeseer Schuttern statt. Aus unserer Ortsgruppe nahmen 13 Jugendliche ab dem Alter von 16 Jahren teil.



Nach einer äußerst nassen Wettervorhersage und dem Aufbau der Zelte im strömenden Regen erwiesen sich die übrigen Tage des Zeltlagers als erstaunlich sonnig. So konnten wir die Tage am See und mit verschiedensten Outdoor-Spielen verbringen. Dabei ergab sich die Möglichkeit, mit den Teilnehmern der anderen Ortsgruppen in den Austausch zu treten. Die Abende ließen wir nach dem Essen, welches ge-



Juni 2024

meinsam gekocht wurde, am Lagerfeuer ausklingen. -fk-



Tagesausflug Tripsdrill

Am 8. Juni unternahm die DLRG einen spannenden Tagesausflug in den Freizeit- und Erlebnispark nach Tripsdrill. Der Ausflug begann um 8:00 Uhr an der Hans Thoma Schule, wo 44 Kinder und 12 Betreuer voller Vorfreude in den Bus stiegen.

Bei schönem Wetter genossen die Teilnehmer einen Tag voller Spaß und Abenteuer im Freizeitpark. Die strahlenden Gesichter der Kinder und die engagierte Betreuung durch das Team machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Um 20:00 Uhr kehrte die Gruppe erschöpft, aber glücklich zurück. Die DLRG bedankt sich bei allen Helfern und Teilnehmern für diesen gelungenen Tag. -jh-

Termine

- 14.-16.06. Badische Meisterschaften Jgd. / Sinsheim
- 29.06.-05.07. Junioren EM / Riesa & Mücheln
- 06.07. Seminar Juniorretter Freibad
- 13.07. Storchencup + Ortspokal
- 18.-21.07. DLRG Rescue Cup / Warnemünde

Viele Grüße DLRG-Ortsgruppe Malsch

